



Sammlung Theaterzettel

Diese Männer!

Rosen, Julius

1877-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M. 458.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 91. Montag,



19. März 1877.

Diese Männer!

Schwank in 4 Aufzügen von Julius Rosen.

Morland, Rentier	Herr Bichler.
Olga, seine Frau	Fräul. Haas.
Karoline	Fräul. Harf.
Franziska, } deren Töchter	Fräul. Jenke.
Schraube, verwitwete Geheimrätin	Frau Kocke.
Georgine, }	Frau Weigel.
Louise, } deren Töchter	Fräul. Schelly.
Bertha, }	Fräul. Herbeck.
Haberland, Kaufmann	Herr Hanisch.
Helene, seine Frau	Frau Jacobi.
Bruno von Reden	Herr Stein.
Bollmann, Gutsbesitzer	Herr Herzfeld.
Karl Waller	Herr Jantz.
Dr. Sauber	Herr Jacobi.
Minna, Hausmädchen bei Morland	Fräul. Hagen.
Kahle, Diener bei Dr. Sauber	Herr Bauer.
Frau Feld, Kinderfrau bei Haberland	Frau Gros.

Ort der Handlung: Eine Sommerfrische, nahe der Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Seubert-Hausen.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 98.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der	Brückenstation	Mannheim	im Anschluß	an den Zug
"	10	15	"	Ludwigshafen	nach	Frankenthal	und Worms.
"	11	10	"	"	"	Speyer, Wermersheim, Lauterburg, Straßburg.	
"	10	—	"	Mannheim	"	Heidelberg.	
"	11	5	"	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.	

Druck und Verlag der Mannheimer Breis-Druckerei.